

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 97

DIENSTAG, DEN 3. DEZEMBER

2024

Inhalt:

	Seite		Seite
Beabsichtigung der Widmung von öffentlichen Wegeflächen im Stadtteil Finkenwerder – Fin- kenwerder Loop –.....	2061	Beabsichtigung einer Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Thörlstraße“	2062
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Meilerstraße –.....	2061	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Ehestorfer Heuweg“	2062
Beabsichtigung einer Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Wattenbergstraße“	2062	Gewässerschautermine im Bezirk Hamburg-Nord... ..	2063
Beabsichtigung einer Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Denickestraße“	2062	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Traunweg“	2063

BEKANTMACHUNGEN

Beabsichtigung der Widmung von öffentlichen Wegeflächen im Stadtteil Finkenwerder – Finkenwerder Loop –

Gemäß § 6 Absatz 1 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird folgende Absicht zur Widmung eines öffentlichen Weges bekannt gemacht:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Finkenwerder-Nord, belegenen Wegeflächen der Flurstücke 5544 (etwa 461 m²), 5546 (etwa 284 m²), 5549 (etwa 877 m²), 5554 (etwa 3135 m²) und 5558 (etwa 2770 m²) sowie die belegenen Flächen der Gemarkung Finkenwerder-Süd (Flurstücke 1447 [etwa 4035 m²] und 1500 [etwa 5642 m²]) mit sofortiger Wirkung für den Rad- und Fußverkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist gelb gekennzeichnet. Der Plan über den Verlauf der zu widmenden Wegeteilflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3, Zimmer D6.303, 20355 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffent-

lich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die Maßnahme berührt werden, Einwendungen im Fachamt vorbringen.

Hamburg, den 19. November 2024

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 2061

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Meilerstraße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegenen Verbreiterungsflächen Meilerstraße (Flurstücke 5630 [322 m²], 5633 [282 m²], 5635 [160 m²] und 5637 [186 m²]), vor Haus Nummern 20 bis 32 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 14. November 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2061

Beabsichtigung einer Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Wattenbergstraße“

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Heimfeld, Ortsteil 711, belegene öffentliche Wegefläche Wattenbergstraße (Flurstück 1653-1) für den allgemeinen öffentlichen Verkehr mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. November 2024

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 2062

Beabsichtigung einer Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Denickestraße“

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Heimfeld, Ortsteil 711, belegene öffentliche Wegefläche Denickestraße (Flurstück 1731-1) für den allgemeinen öffentlichen Verkehr mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendun-

gen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. November 2024

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 2062

Beabsichtigung einer Entwidmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Thörlstraße“

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Heimfeld, Ortsteil 711, belegene öffentliche Wegefläche Thörlstraße (Flurstück 5152-1) für den allgemeinen öffentlichen Verkehr mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. November 2024

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 2062

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Ehestorfer Heuweg“

Es wird beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung werden die im Bezirk Harburg, in der Gemarkung Neugraben, Ortsteil 714, belegenen Verbreiterungsflächen der Straße „Ehestorfer Heuweg“ (Flurstück 7115.1 [etwa 925 m²] und Flurstück 7056.1 [etwa 123 m²]) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 26. November 2024

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 2062

Gewässerschautermine im Bezirk Hamburg-Nord

Im Rahmen der Gewässerschau gemäß § 66 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) soll geprüft werden, ob die Gewässer II. Ordnung ordnungsgemäß unterhalten wurden. Sie findet an den folgenden Tagen statt:

Datum	Gewässer	Uhrzeit/Treffpunkt
6. Januar 2025 (Montag)	Oberalster von der Bezirksgrenze Gundlachs Twiete bis oberhalb der Fuhlsbüttler Schleuse „Am Hasenberge“	10.00 Uhr/Brücke Gundlachs Twiete
8. Januar 2025 (Mittwoch)	Tarpenbek von der Landesgrenze am Schmuggelstieg bis zum Einlaufbauwerk am Flughafenzaun südlich des RHB Krohnstieg	10.00 Uhr/Brücke im Schmuggelstieg
10. Januar 2025 (Freitag)	Tarpenbek vom Auslaufbauwerk am Flughafenzaun nördlich Haldenstieg bis Eppendorfer Mühlenteich	10.00 Uhr/Brücke im Haldenstieg
13. Januar 2025 (Montag)	Bornbach von der Landesgrenze am Ochsenzoll bis zum RHB Krohnstieg	10.00 Uhr/Am Ochsenzoll – Landesgrenze
14. Januar 2025 (Dienstag)	Seebek/Osterbek von der Bramfelder Straße bis zum Überlaufbauwerk am Osterbekkanal	10.00 Uhr/Bramfelder Straße
17. Januar 2025 (Freitag)	Wandse von der Eilbekbrücke bis zur Maxstraßenbrücke	10.00 Uhr/Eilbekbrücke

Nach § 66 Absatz 3 HWaG haben die Gewässereigentümer entlang der Gewässer Wege für die Schau freizuhalten. In Einfriedigungen sind Durchgänge oder Übergänge zu schaffen. Die Unterhaltungspflichtigen, die Eigentümer der Gewässer, die Anlieger und die Inhaber von Rechten und Befugnissen an den Gewässern können an den Wasserschauen teilnehmen und erhalten die Gelegenheit, sich zu äußern.

Hamburg, den 22. November 2024

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 2063

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Traunweg“

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Neuland, Ortsteil 703, belegene Wegefläche „Traunweg“ (Flurstücke 1939 teilweise und 1940 teilweise) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist Bestandteil der Widmung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Harburg, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 19. November 2024

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 2063

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

**Verfahren: BJV 2024001988 – Großküchengeräte –
Kantineneinrichtung**

Auftraggeber: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Suhrenkamp 100
22335 Hamburg
Deutschland
+49 40428001429
ausschreibungen@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Großküchengeräte – Kantineneinrichtung

Das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz beabsichtigt die Einrichtung einer Kantine der Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburger Straße 41, in 22083 Hamburg.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Leistungsbeschreibung

Ort der Leistungserbringung:

22083 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/43c25f75-d4d1-49f0-8b66-04d909c40cde>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

19. Dezember 2024, 12.00 Uhr

Bindefrist: 18. Januar 2025, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

UfAB 2018: Reine Preiswertung

Hamburg, den 18. November 2024

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 1322

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0204**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Demontage von asbestfreien Faserzementwellplatten einschl. First und Ortsgängen 449 m²
Montage von besch. Stahltrapezprofil 449 m²
Montage von besch. Stahl- Firstprofilen 47 m
Montage von besch. Stahl- Traufprofilen 94 m
Montage von besch. Stahl- Ortsgangprofilen 20 m
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
27. Januar 2025
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
27. Februar 2025
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D456244970>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 10. Dezember 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 7. Januar 2025.

- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
 10. Dezember 2024 um 9.00 Uhr
 Ort: Vergabestelle, siehe a)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
 Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295
- Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 22. November 2024

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –

1323

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
 Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
 Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200
 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: **24 A 0332**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
 Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Demontage von 5 Holzfenstern mit Einfachverglasung
 Lieferung und Montage von 4 Holzfenstern, Größe ca. ca. 950/820 mm
 Lieferung und Montage von einem runden Holzfenster, Durchmesser ca. 1340 mm.
 Lieferung und Montage von einer T 90 Tür mit Holz-zarge
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung:
 10. März 2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
 14. März 2025
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungs-dienste/ausschreibungen/D456285008>
 Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 13. Dezember 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 10. Januar 2025.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %

- s) Eröffnungstermin:
13. Dezember 2024 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 049 (0) 40/4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 26. November 2024

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1324

Öffentliche Ausschreibung

**Verfahren: BIS 20242122127 – Lieferung eines
Elektro-Geräteträgers „AllTrec 8015F“
mit vorgegebener Konfiguration**

Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
Deutschland
+49 40428669210
ausschreibungen@polizei.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Lieferung eines Elektro-Geräteträgers „AllTrec 8015F“ mit vorgegebener Konfiguration
Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport (organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg), beabsichtigt im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Mitte den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung eines Elektro-Geräteträgers vom Typ „AllTrec 8015F“ mit vorgegebener Konfiguration.
Ort der Leistungserbringung: 22113 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0501f2b2-a9a0-44fb-a12c-d3d3df37824b>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
16. Dezember 2024, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Januar 2025, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
ALLGEMEINES
– Angabe zur Mittelstandsförderung
– Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers
– Skizzen, Datenblätter, technische Beschreibungen etc.

EIGNUNG

Befähigung zur Berufsausübung:

- Identifikationsnummer
- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Registergericht

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- Umsatzzahlen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
- Erklärung zu vergleichbaren Leistungen

AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
- Beachtung des Preisrechts
- Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 22. November 2024

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

1325

Offenes VerfahrenAuftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau HamburgVergabenummer: **SBH VOB OV 207-24 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Mendelstraße 6, Sonderbestellung Freianlage
in 21031 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau – Mendelstraße 6

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 711.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. März 2025;

Fertigstellung ca. August 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Dezember 2024, 10.00 UhrHinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungenHinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterla-
gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download
kostenfrei hinterlegt.Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:

https://schulbau.hamburg

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 16. November 2024

Die Finanzbehörde

1326

Offenes VerfahrenAuftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau HamburgVergabenummer: **SBH VOB OV 228-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Archenholzstraße 55, Außenanlagen und Siele
in 22117 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau – Archenholzstraße 55

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.000.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. August 2025

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

20. Dezember 2024, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. November 2024

Die Finanzbehörde

1327

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 218-24 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags: Eschenweg 1, Neubau eines Klassenhauses in 22335 Hamburg

Baufauftrag: Heizung – Eschenweg 1

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 255.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich: voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. März 2025;

Fertigstellung ca. Juni 2025

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote: 20. Dezember 2024, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. November 2024

Die Finanzbehörde

1328

Offenes Verfahren

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Lieferung von Aufstellvorrichtungen und Befestigungsmaterial für Schilder

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch Beschaffungs- und Vergabecenter Altona, beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Aufstellvorrichtungen und Befestigungsmaterial für Schilder.

Kennung des Verfahrens:

347167a1-e303-475c-ae06-acb0d064dde9

Interne Kennung: **BAA2024002107-BVC10**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 44423400 Schilder und Zubehör

2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22765

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 870,000 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 870,000 Euro

Allgemeine Informationen

2.1.6 Ausschlussgründe

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Aufstellvorrichtungen (2025-2029)

Beschreibung: Abrufberechtigt für das Los 1 sind Bezirksamter Wandsbek und Hamburg-Nord sowie der Landesbetrieb für Verkehr.

- Interne Kennung:
93ef571c-3c85-4f6d-a5aa-94284b919100
- 5.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Lieferungen
Hauptklassifizierungscode (cpv):
44423400 Schilder und Zubehör
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend
jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlauzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.4 Verlängerung
Verlängerungen – maximale Anzahl: 2
- 5.1.5 Wert
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 425 Euro
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Abrufberechtigt für das Los 1 sind die Bezirksamter Wandsbek und Hamburg-Nord sowie der Landesbetrieb Verkehr. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Abs. 3 GWB. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Neben dem Vordruck Angebot sind der ausgefüllte Vordruck Eignung, die Eigenerklärung hinsichtlich des 5. EU-Sanktionspakets – RUS-Sanktionen sowie falls zutreffend der Vordruck Bietergemeinschaft einzureichen.
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Erklärung im Vordruck Eignung
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/ea393847-d604-49dc-bd25-79b2c411280d/suitabilitycriteria>
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Erklärung im Vordruck Eignung
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/ea393847-d604-49dc-bd25-79b2c411280d/suitabilitycriteria>
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Erklärung im Vordruck Eignung
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/ea393847-d604-49dc-bd25-79b2c411280d/suitabilitycriteria>
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/12/2024, 10:00 +01:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ea393847-d604-49dc-bd25-79b2c411280d>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ea393847-d604-49dc-bd25-79b2c411280d>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 06/01/2025, 10:00 +01:00
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 53 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

- Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.
- Zusätzliche Informationen: Gemäß §56 Abs. 2 VgV, §51 Abs. 2 SektVO, §16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
- Auftragsbedingungen:
- Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
- Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
- Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
- Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
- Rahmenvereinbarung:
- Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
- Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
- Kein dynamisches Beschaffungssystem
- Elektronische Auktion: nein
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
- Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
- Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Altona
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002
- Titel: Rahmenvereinbarung Aufstellvorrichtungen (2025-2029)
- Beschreibung: Abrufberechtigt sind die Bezirksämter Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Mitte, Harburg und Bergedorf
- Interne Kennung: 685b32fa-a2be-4742-b12b-04cd7be24965
- 5.1.1 Zweck
- Art des Auftrags: Lieferungen
- Hauptklassifizierungscode (cpv): 44423400
- Schilder und Zubehör
- Optionen:
- Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend
- jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
- Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.4 Verlängerung
- Verlängerungen – maximale Anzahl: 2
- 5.1.5 Wert
- Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 440 Euro
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
- Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
- Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
- Zusätzliche Informationen: Abrufberechtigt für das Los 2 sind die Bezirksämter Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Mitte, Bergedorf und Harburg. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: §160 Abs. 3 GWB. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach §135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Neben dem Vordruck Angebot sind der ausgefüllte Vordruck Eignung, die Eigenerklärung hinsichtlich des 5. EU-Sanktionspakets – RUS-Sanktionen sowie falls zutreffend der Vordruck Bietergemeinschaft einzureichen.
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
- Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:
- Art: Eignung zur Berufsausübung
- Bezeichnung: Erklärung im Vordruck Eignung
- Beschreibung:
- <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/ea393847-d604-49dc-bd25-79b2c411280d/suitabilitycriteria>
- Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
- Kriterium:
- Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- Bezeichnung: Erklärung im Vordruck Eignung
- Beschreibung:
- <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/ea393847-d604-49dc-bd25-79b2c411280d/suitabilitycriteria>
- Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
- Kriterium:
- Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- Bezeichnung: Erklärung im Vordruck Eignung
- Beschreibung:
- <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/ea393847-d604-49dc-bd25-79b2c411280d/suitabilitycriteria>
- Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
- Art: Preis
- Bezeichnung: Preis
- Beschreibung: Preis

					Postanschrift: Platz der Republik 1
					Ort: Hamburg
					Postleitzahl: 22765
					NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
					Land: Deutschland
					Kontaktstelle:
					Beschaffungs- und Vergabecenter Altona
					E-Mail: ausschreibungen@altona.hamburg.de
					Telefon: +49 4042811
					Internet-Adresse: https://www.hamburg.de/altona/
					Rollen dieser Organisation: Beschaffer
5.1.11	Auftragsunterlagen				ORG-0002
	Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch				Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
	Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/12/2024, 10:00 +01:00				Identifikationsnummer:
	Internetadresse der Auftragsunterlagen:				fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
	https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ea393847-d604-49dc-bd25-79b2c411280d				Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung
5.1.12	Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:	8.1			Postanschrift: Postfach 30 17 41
	Elektronische Einreichung: Erforderlich				Ort: Hamburg
	Adresse für die Einreichung:				Postleitzahl: 20306
	https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ea393847-d604-49dc-bd25-79b2c411280d				NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
	Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch				Land: Deutschland
	Elektronischer Katalog: Nicht zulässig				Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung
	Nebenangebote: Nicht zulässig				E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
	Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig				Telefon: +49 40428231690
	Frist für den Eingang der Angebote: 06/01/2025, 10:00 +01:00				Fax: +49 40427923080
	Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 53 Tag				Internet-Adresse: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/
	Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:				Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
	Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.	8.1			ORG-0003
	Zusätzliche Informationen: Gemäß §56 Abs. 2 VgV, §51 Abs. 2 SektVO, §16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.				Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona
	Auftragsbedingungen:				Identifikationsnummer:
	Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein				051c5bb0-50eb-4035-ae82-bcdce1802472
	Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich				Abteilung:
	Aufträge werden elektronisch erteilt: ja				Beschaffungs- und Vergabecenter Altona
	Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja				Postanschrift: Platz der Republik 1
5.1.15	Techniken				Ort: Hamburg
	Rahmenvereinbarung:				Postleitzahl: 22765
	Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb				NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
	Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:				Land: Deutschland
	Kein dynamisches Beschaffungssystem	11			Kontaktstelle:
	Elektronische Auktion: nein	11.1			Beschaffungs- und Vergabecenter Altona
5.1.16	Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung				E-Mail: ausschreibungen@altona.hamburg.de
	Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde				Telefon: +49 4042811
	Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Altona				Rollen dieser Organisation:
8	Organisationen				Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
8.1	ORG-0001				Informationen zur Bekanntmachung
	Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona				Informationen zur Bekanntmachung
	Identifikationsnummer:				Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
	fcfe4f91-487c-4d40-88d4-cd5ff87ef6c4				e678f45a-85f4-428f-bf92-66543513bcd2 – 01
	Abteilung:				Formulartyp: Wettbewerb
	Beschaffungs- und Vergabecenter Altona				Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
					Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
					26/11/2024, 09:30 +01:00
					Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
		11.2			Informationen zur Veröffentlichung
					Hamburg, den 27. November 2024
					Das Bezirksamt Altona

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb**Verfahren: UHH_2025005_VVgmTnW – IT-Verwertungsdienstleistung****Auftraggeber: Universität Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Universität Hamburg

Mittelweg 124

20148 Hamburg

Deutschland

+49 40428382361

+49 40239512234

strategischereinkauf@uni-hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

IT-Verwertungsdienstleistung

Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Das Ziel des Verfahrens ist es, einen leistungsstarken IT-Verwertungsdienstleister gemäß § 15 UVgO in Form einer Rahmenvereinbarung zu verpflichten, der die Sammlung, sichere Datenlöschung, Aufbereitung und Wiedervermarktung gebrauchter IT-Hardware der Universität Hamburg nachhaltig und sozialverantwortlich durchführt. Der Anbieter soll den Lebenszyklus der Geräte verlängern, um Rohstoffe zu sparen, Emissionen zu reduzieren und soziale Inklusion zu fördern.

Die Teilnahme am Verfahren ist ausschließlich Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und Unternehmen, deren Hauptzweck die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist sowie Blindenwerkstätten gemäß § 118 GWB, vorbehalten.

Ort der Leistungserbringung: 20146 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Vom 1. März 2025 bis 28. Februar 2026

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ce406c96-30d8-4e23-bbaa-1aeb436fc2f8>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
12. Dezember 2024, 9.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

30 Tage netto

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Zusätzlich sind folgende Unterlagen vorzulegen:
siehe Verfahrensunterlagen

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 40/60

Hamburg, den 22. November 2024

Universität Hamburg

1330

Offenes Verfahren

- 1 **Beschaffer**

- 1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Bildung

- 2 **Verfahren**

- 2.1 Verfahren

Titel: High Definition Distributed Fiber Optic Sensing System (HD-DFOS System)

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit. Die UHH führt als zentrale Vergabestelle für die HafenCity Universität Hamburg (HCU) ein Offenes Verfahren für eine Lieferleistung durch. Zur quasi-kontinuierliche Messung der Dehnungen entlang einer Messfaser sollen zwei High Definition Distributed Fiber

Optic Sensing Systems (HD-DFOS System) basierend auf der Rayleigh-Rückstreuung angeschafft werden. Die Systeme sollen im Rahmen der Forschung universell einsetzbar sein. Die hohe örtliche Auflösung der Dehnung soll es ermöglichen Messfasern sowohl in Messschrauben und anderen Verbindungsmitteln im Holzbau oder des Massivbaus (Bewehrung) zu applizieren. Weiterhin sollen die Systeme auch bei der Strukturüberwachung von Bauwerken im Massivbau oder im Holzbau oder bei der Forschung an Pfahlgründungen in der Geotechnik mit großen Messlängen von bis zu 50 m eingesetzt werden. Insgesamt sollen zwei unabhängige Geräte mit unterschiedlichen Konfigurationen angeschafft werden. Die Systeme sollen untereinander hinsichtlich Messprinzip, Anschlüssen und Software vergleichbar sein, damit eine Kompatibilität, einheitliche Bedienung und Vergleichbarkeit der Messergebnisse gewährleistet ist.

Kennung des Verfahrens:

ccf709b0-c232-4f40-b328-21c807170045

Interne Kennung: **UHH_2024062_OV**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20457

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Allgemeine Informationen

2.1.6 Ausschlussgründe

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV, §§ 3, 3a, 7 HmbVgG; Eigenerklärung über die Einhaltung des Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022-576

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: High Definition Distributed Fiber Optic Sensing System (HD-DFOS System)

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit. Die UHH führt als zentrale Vergabestelle für die HafenCity Universität Hamburg (HCU) ein Offenes Verfahren für eine Lieferleistung durch. Zur quasi-kontinuierliche Messung der Dehnungen entlang einer Messfaser sollen zwei High Definition Distributed Fiber Optic Sensing Systems (HD-DFOS System) basierend auf der Rayleigh-Rückstreuung angeschafft

werden. Die Systeme sollen im Rahmen der Forschung universell einsetzbar sein. Die hohe örtliche Auflösung der Dehnung soll es ermöglichen Messfasern sowohl in Messschrauben und anderen Verbindungsmitteln im Holzbau oder des Massivbaus (Bewehrung) zu applizieren. Weiterhin sollen die Systeme auch bei der Strukturüberwachung von Bauwerken im Massivbau oder im Holzbau oder bei der Forschung an Pfahlgründungen in der Geotechnik mit großen Messlängen von bis zu 50 m eingesetzt werden. Insgesamt sollen zwei unabhängige Geräte mit unterschiedlichen Konfigurationen angeschafft werden. Die Systeme sollen untereinander hinsichtlich Messprinzip, Anschlüssen und Software vergleichbar sein, damit eine Kompatibilität, einheitliche Bedienung und Vergleichbarkeit der Messergebnisse gewährleistet ist.

Interne Kennung:

6f1e71a3-0e2f-40d0-98e6-c6adae61730e

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38000000

Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in

- der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen.
- Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
- Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
- Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
- Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
- Art: Preis
- Bezeichnung: Preis
- Beschreibung: Preis
- Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70
- Kriterium:
- Art: Qualität
- Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
- Beschreibung: Qualitätskriterium gem. folgender Unterkriterien: Erfüllungsgrad der technischen Anforderungen: • Angabe der technischen Mindestvoraussetzungen (A-Kriterien) lt. Unterlage „Verzeichnis technische Geräteeigenschaften“ • Leistungsumfang (B-Kriterien) lt. Unterlage „Verzeichnis technische Geräteeigenschaften“ (max. 100 Punkte) • Support- und weitere Leistungen lt. Unterlage „Verzeichnis technische Geräteeigenschaften“ (max. 200 Punkte) • Detailliertes Angebot
- Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
- Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
- Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/12/2024, 23:59 +01:00
- Internetadresse der Auftragsunterlagen:
- <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/be405540-df7b-4a0e-ba24-788875a3c921>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
- Elektronische Einreichung: Erforderlich
- Adresse für die Einreichung:
- <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/be405540-df7b-4a0e-ba24-788875a3c921>
- Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
- Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
- Nebenangebote: Nicht zulässig
- Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig Frist für den Eingang der Angebote: 06/01/2025, 09:00 +01:00 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag
- Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
- Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.
- Zusätzliche Informationen: § 56 VgV
- Auftragsbedingungen:
- Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
- Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5.1.15 Techniken
- Rahmenvereinbarung:
- Keine Rahmenvereinbarung
- Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
- Kein dynamisches Beschaffungssystem
- Elektronische Auktion: nein
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
- Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf
- 8 **Organisationen**
- 8.1 ORG-0001
- Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg
- Identifikationsnummer: eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1
- Abteilung: Strategischer Einkauf
- Postanschrift: Mittelweg 124
- Ort: Hamburg
- Postleitzahl: 20148
- NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
- Land: Deutschland
- Kontaktstelle: Strategischer Einkauf
- E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
- Telefon: +49 40428382361
- Fax: +49 40239512234
- Internet-Adresse: <https://uni-hamburg.de/>
- Rollen dieser Organisation: Beschaffer
- 8.1 ORG-0002
- Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
- Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

<p>Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung Postanschrift: Postfach 30 17 41 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20306 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland</p> <p>Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de Telefon: +49 40428231690 Fax: +49 40427923080 Internet-Adresse: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/</p> <p>Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle</p> <p>8.1 ORG-0003</p> <p>Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf</p> <p>Identifikationsnummer: 0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d</p> <p>Abteilung: Strategischer Einkauf Postanschrift: Mittelweg 124 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20148 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland</p>	<p>Kontaktstelle: Strategischer Einkauf E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de Telefon: +49 40428382361 Fax: +49 40239512234 Internet-Adresse: http://www.uni-hamburg.de/</p> <p>Rollen dieser Organisation: Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt</p> <p>11 Informationen zur Bekanntmachung</p> <p>11.1 Informationen zur Bekanntmachung</p> <p>Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1fe11472-319d-46a7-bbc1-9e816b11b811 – 01</p> <p>Formulartyp: Wettbewerb</p> <p>Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung</p> <p>Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/11/2024, 15:14 +01:00</p> <p>Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch</p> <p>11.2 Informationen zur Veröffentlichung</p> <p style="text-align: right;">Hamburg, den 27. November 2024</p> <p style="text-align: right;">Universität Hamburg</p>	<p>1331</p>
--	---	-------------

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB OV 005-25 WH**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentl. Auftrags:
Vogelhüttendeich 120, Ersatzneubau Wilhelmsburger
Ruderclub in 21107 Hamburg
Bauftrag: Abbruch – Vogelhüttendeich 120
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 117.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. April 2025;
Fertigstellung ca. Mai 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
8. Januar 2025, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)
Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterla-
gen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download
kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ wäh-
rend des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage
von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:
<https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 24. November 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH¹³³²

Gläubigeraufruf

Der Verein **Verband der Betriebswirte e.V.** (Amtsge-
richt Hamburg, VR 6702), c/o Wolfgang Hauser, Lands-
berger Straße 26, 40599 Düsseldorf, ist aufgelöst worden. Zu
Liquidatoren wurden Herr Wolfgang Hauser sowie Herr
Joachim Wittke bestellt. Die Gläubiger werden gebeten ihre
Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei dem
Verein anzumelden.

Hamburg, den 24. November 2024

Die Liquidatoren

1333